

**Sitzungsvorlage - öffentlich**  
**Gemeinderat am 31.01.2024**

**Vorlagen-Nr. 011/2024**

Aktenzeichen: 815.31

Sachbearbeiter: Herr Wagenländer

**Satzung zur Änderung der  
Wasserversorgungssatzung vom 23.11.2023**

externer Bericht:  nein     ja

**Beschlussantrag:**

Der Satzungsänderung wird zugestimmt.

## **Sachverhalt:**

Bei der Neufassung der Wasserversorgungssatzung am 22.11.2023 (Vorlage 082/2023) ist in § 36 ein redaktioneller Fehler unterlaufen. Versehentlich wurde der Beitragssatz nicht auf den aktuellen Stand (s. Vorlage 34/2018 Globalberechnung) gebracht. Die Wasserversorgungssatzung muss deshalb geändert werden.

**Gemeinde Mainhardt**  
Landkreis Schwäbisch Hall

**Satzung**  
**zur Änderung der Satzung über den Anschluss**  
**an die öffentliche Wasserversorgungsanlage**  
**und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser**  
**(Wasserversorgungssatzung – WVS)**  
**der Gemeinde Mainhardt vom 22.11.2023**

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Mainhardt am 31.01.2024 folgende Satzung beschlossen:

### **Artikel 1**

Die Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) vom 22. 11 2023 wird wie folgt geändert:

§ 36 erhält folgende Fassung:

**§ 36**  
**Beitragssatz**

Der Wasserversorgungsbeitrag beträgt je Quadratmeter (m<sup>2</sup>) Nutzungsfläche (§ 28)

**3.38 €**

### **Artikel 2**

§ 54 erhält folgende Fassung

## **§ 54 Inkrafttreten**

- (1) Soweit Abgabenansprüche nach dem bisherigen Satzungsrecht bereits entstanden sind, gelten anstelle dieser Satzung die Satzungsbestimmungen, die im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabenschuld gegolten haben.
- (2) Die Satzung tritt am 15.02.2024 in Kraft.

Mainhardt, den 01. Februar 2024

gez. Damian Komor  
Bürgermeister

### Hinweis nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

### Finanzielle Auswirkungen: